

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

351 (25.12.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 351.

Dienstag den 25. Dezember

1877.

Das Groß. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 9430. Die 128. Gewinnziehung obigen Lotterianlehens, an welcher diejenigen 1500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Samstag den 29. Dezember 1877, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier, unter Leitung einer Groß. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer, öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1877. **Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.**

H e l m.

Bekanntmachung.

An den beiden Weihnachts-Feiertagen, sowie am Neujahrstage bleibt das unterzeichnete Bureau an den Vormittagsstunden von 9-11 Uhr geöffnet

Karlsruhe, den 24. Dezember 1877.

Standes-Amt.

Güntzer.

21.

Waisenhans.

Indem wir heute für die vielen und reichen Weihnachtsgeschenke, deren Veröffentlichung mit Nächstem in diesem Blatte erscheinen wird, unsern herzlichsten Dank aussprechen, beehren wir uns zugleich, die verehrl. Gönner und Freunde unserer Waisen zur Feier der Christbescherung, welche am **Stephanstage, Nachmittags 3 Uhr**, abgehalten wird, ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1877.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Weitere Weihnachtsgaben sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: von Frau Andreas Wittwe: für das Hardthaus 1 M., für die Kleinkinderschule 1 M., für die Herberge zur Heimath 1 M., für einen armen Kranken 2 M., zusammen 5 M.; von St. + 20 M. für Arme; von Ungenannt für arme Kranke 10 M.; durch Frau Gräff 2 M. für die Durlacher Rettungsanstalt von Ungenannt; von Freiin v. O. für das Hardthaus 5 bescheidete Puppen, 1 Paar Pulswärmer und 1 wollenes Schälchen; von Hrn. Kaufmann Schuhmacher 10 Pfd. bürre Zwetschgen, 12 Stück Lebkuchen, 20 Stück Christbaumlichter und 1/4 Pfd. Thee; von Frau A. Mayer für Arme 12 M.; von Ungenannt 2 M. für die Kinderschule in der Durlacherthorstraße; für das Hardthaus 3 M. von v. R.; ferner für das Diakonissenhaus von L. R. 3 M.; von Ungenannt für das Diakonissenhaus 5 M., für die Heidenmission in Basel 5 M. für die innere Mission in Baden 5 M. für den Schweslersfond im Diakonissenhaus 5 M., zusammen 20 M.; von Dr. A. 30 M. und zwar für das Waisenhans, die Kleinkinderschule in der Erbprinzenstraße, die Kleinkinderschule in der Durlacherthorstraße, den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder, das städt. Krankenhaus, das Diakonissenhaus, das St. Vincentushaus, die Herberge zur Heimath, das Pfründnerhaus, das Marthahaus je 3 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern und Geberinnen!

R. Zimmermann, Stadtschreiber.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere 367 Kinder sind uns ferner Weihnachtsgaben zugekommen, die wir mit innigstem Dank beschreiben: durch Hrn. Dekan Benz von R. B. 2 M.; von Rfm. Herschel 107 Ellen verschiedene Kleiderstoffe; J. S. 5 M.; Fr. Br. 1 M.; Fr. Rr. 1 M.; L. Schneider 5 M.; durch Fr. Dekan Kltschmidt. 12 Schieber mit Schreibmaterialien, 6 Patentschleifertafeln und verschiedene Bilderbogen; Fr. L. Gräff 3 M. und 1 Loosungsbüchlein; J. Stüber 24 leinene Taschentücher; Hrn. Ep. Oberst 2 M.; R. S. 10 M.; Anna und Marie von ihren Spielsachen 2 Schachteln; Hrn. Rfm. Herlan 6 M.; L. Egner 2 M.; Hrn. Dkt. A. B. 10 M.; Rfm. Wäffler. 15 Meter Kleiderstoff; J. J. für den Schweslersfond 3 M.; Fr. Lieme 3 M.; Fr. v. Schönau 1 Gomb, 1 Kapuze und 1 Paar wollene Strümpfe; Gebrüder Leichtlin 12 Schiefertafeln, 24 Schreibhefte, 1 Kistchen Griffel, 24 Bleistifte und 1 Päckchen verschiedene Bilder; deren zwei Töchtern 24 Bilderbüchlein und 8 Körbchen; Hrn. Gondtor Obersberger 1 Korb voll Lebkuchen und 1 Päckel Confekt an den Christbaum; Ung. 4 Paar wollene Strümpfe und 3 Paar Pulswärmer; einer Dame 2 Paar Strümpfe und einige Reste Baumwolle; G. F. Dürr 11 Pfd. Strid- und Baumwolle; durch Fr. Keller von A. R. 10 M.; von Fr. Schnr. 50 M.; Fr. Haug 2 Paar Stiefel, 1 Kleitüch, 1 Paar Hosen und 1 Jade; Fr. Händel 3 M.

Die Bescherung für die Kinder in der Erbprinzenstraße wird Donnerstag den 27. und die für die Bahnhofs-Schüler Freitag den 28. d. M., an beiden Tagen um 2 Uhr Nachmittags, sein. Wir bitten die Eltern unserer Kinder, dieselben alle pünktlich zu bringen.

Der Verwaltungsrath.

Berein gegen Haus- und Straßenbettel.

Am Geburtstage den 22. Dezember für Arme 20 M. empfangen zu haben, becheinigt bestens

Der Vorstand.

Wichtig für Damen.

Große Versteigerung von Puzartikeln.

4.3. Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts lasse ich durch Herrn Auktionator **B. Rossmann**

Donnerstag den 27. Dezember,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in meinem **Laden Langestraße 122** meinen Borrath in garnirten und un-garnirten Hüten, Linonformen, Blumen, Federn, Band, Crêpe de Chine- und Mohair-Tüchern, Echarpes, Boas, Korbeln, Flügelu, Fantasie-Federn, Blondes, Tüll, Rips, Schleiern, Gaze, Barben, Krausen, Sammt, Plüsch, Atlas u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern.

Max Lembke.

Submission.

3.3. In dem hiesigen Train-Depot sollen mehrere Geschirrkammern, in Zimmer- und Schreinerarbeit bestehend, eingerichtet, und am 28. d. Mts., Morgens 10 Uhr, in dem diesseitigen Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, vergeben werden.

Submittenten wollen ihre versiegelten Offerten und mit der Aufschrift „Submission auf Geschirrkammern-Einrichtungen“ bis zum Termin einreichen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1877.

Königliches Train-Depot 14. Armeekorps.

Hochstetten.

Jagdverpachtung.

3.2. **Freitag den 4. Januar 1878, Nachmittags 1 Uhr**, wird das Jagdrecht auf der Gemarkung Hochstetten von 661 Hektar 50 Ar (Acker, Wiesen, Wald und Wasser) im Rathshaus daselbst auf weitere 3 Jahre öffentlich versteigert.

Hochstetten den 20. Dezember 1877.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Schneider.

Beiertheim.

Gabholz-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 27. Dezember d. J.**, Morgens 9 Uhr anfangend, werden circa 90 bis 100 Stk schönes forlenes Bürgergabholz öffentlich versteigert. Zusammenkunft Friedrichsthaler Allee, Rintheimer Quer-Allee.

Beiertheim, den 20. Dezember 1877.

Gemeindevorrechnung.

Braun.

J. Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Belfortstraße 5 ist der 3. Stock auf den 23. April 1878 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus; die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und Glasabschluss versehen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr.

Blumenstraße 2 ist der 2. Stock auf den 23. April 1878 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern und 2 Speicherkammern.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. April 1878 eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Abtheilungen Keller, zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

* Kriegsstraße 141 ist auf 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Alkov etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Dieselbe kann täglich von 11 bis 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Näheres erfährt man im 1. Stock.

— Langestraße 121 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., auf 23. April 1878 zu vermieten. Nach Bedarf kann noch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., auf gleichem Boden belegen, dazugegeben werden. Näheres zu erfragen bei Wilh. Schleichach, Langestraße 121.

Versteigerung.

Donnerstag den 27. Dezember 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

eine Partie ächte italienische Maccaroni in 2 Pfund-Packeten, je 50 Flaschen Deidesheimer, Forster, Markgräfler, Malaga, Rum, Arac, Punschessenz, französische Rothweine und 90 Flaschen ächten Cognac zc.,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet.

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerung

von Liqueuren, Bordeaux-Wein und französischem Champagner.

Montag den 31. Dezember d. J.

werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, die nun eingetroffenen Liqueure: Vanille, Citron-, Anisette, Getreidekummel, Nuß- und Pfeffermünzliqueur, Punsch, Arac, Cognac, sowie, um gänzlich damit zu räumen, der Rest von ächtem Bordeaux-Wein und franz. Champagner zu jedem annehmbaren Gebot versteigert.

B. Rosmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und 1 Alkov. gleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.2. Nowack-Anlage 17 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 7 Zimmern und 2 mit Glas abgeschlossenen Veranden, Gas- und Wasserleitung, allen sonstigen Erfordernissen, sowie Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst bei Oberbürgermeister Lauter.

* Schützenstraße 83 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* 3.1. Zähringerstraße 10 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, wegen Verlegung sogleich zu vermieten.

— Eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 42 im 2. Stock.

* 3.2. Es ist Stephanienstraße 71 sogleich oder auf 23. April eine Wohnung in der Bel-Etage, aus 10 Zimmern zc. bestehend, nebst Stallung für 3 Pferde, sowie der untere Stock, aus 8 Zimmern bestehend, auf 23. April zu vermieten.

Herrenstraße 18 (zunächst der Langenstraße) ist die Hälfte der Bel-Etage, Balkon mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer, nebst Gas- und Wasserleitung, für sich abgeschlossen, auf 23. April zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April: Rüppurrerstraße 64, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Laden zu vermieten in der Langenstraße dahier. Näheres bei Herrn Federle, Luisenstraße 15. 5.3.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Für eine anständige, ruhige, einzelne Person ist Herrenstraße 6, Hof links, 1 Stiege hoch, ein kleines unmöbliertes Zimmer sogleich oder später für 6 M. per Monat zu vermieten.

* 3.2. Adlerstraße 38 sind 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermieten.

* 3.1. Ein freundlich und schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock rechts.

* Karlsstraße 37 ist im untern Stock sogleich ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Sophienstraße 31, 2. Stock, sind 2 schöne, möblierte Zimmer auf Januar zu vermieten.

2.2. Einen Salon und 1 Schlafzimmer in schönster Lage der Langenstraße hat unmöbliert zu vermieten L. Ch. Haffner's öffentl. Geschäftsbureau, Adlerstraße 13.

* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Viktoriastraße 10 parterre..

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird auf 23. April in angenehmer Lage und mit Aussicht in's Freie eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 bis 7 geräumigen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung zc. versehen. Offerten mit Preisangabe zu richten an

Banquier Robert Koelle.

* 2.1. Eine auswärtige Familie sucht eine Wohnung von 6 Zimmern mit Wasserleitung und allem Zugehör auf Februar zwischen der Herren- bis Hirschstraße, einschließlich der Nebenstraßen, zu mieten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen gesucht: Bismarckstraße 33.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Langestraße 139, Marktplatz, 1 Stiege hoch.

* Eine gewandte Kellnerin wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Mühlburgerlandstraße 6.

* Ein ordentliches, williges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Ritterstraße 2, 3. Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Kriegerstraße 89.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Langestraße 77 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen von besserer Familie (Waise), welches in allen Näharbeiten bewandert ist und mit guter Schulbildung, sucht eine Stelle auf Neujahr bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen oder zu Kindern. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefällige Offerten mögen unter Chiffre K. H. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 13, 3. Stock.

* 2.1. Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sofort Stellen. Das eine der beiden Mädchen ist in der französischen Sprache gut bewandert. Zu erfragen Zähringerstr. 36, 3. Stock.

Hauskauforderungen

werden bis zu 100,000 M. und noch höher gegen sofortige Baarzahlung in Cession übernommen. Größere Beträge werden vorgezogen. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung entgegen. 3.3.

Kapital-Gesuch.

— Auf ein hiesiges Haus werden circa Rmk. 4500 gegen dreifache Versicherung nach gerichtlicher Taxation zu 6% Zins von einem pünktlichen Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Adressen werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Schützenstraße 32 wird sogleich ein Hausknecht gesucht, der gut mit Pferden umgehen kann.

Stellen.

* 2.2. Stellen suchen und finden: Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten; auch können fortwährend Mädchen bis zu ihrer Platzierung billige Aufnahme finden. Näheres Wielandstraße 14, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein fleißiger, besonders im kaufmännischen Fache bewandelter Mann sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Näheres Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde im Theater oder auf dem Wege vom Theater in die Sophienstraße ein rotledernes Geldtäschchen mit etwa 14 Mark Inhalt, Uhrenschlüssel und verschiedene Notizen verloren. Es wird um Abgabe gegen Belohnung Sophienstraße 22 gebeten.

* Verloren wurde ein neuer Kinderstiefel. Der rechte Hinder wird gebeten, denselben Langestraße 148 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein junger Hund (hellbrauner Dachs) hat sich am Sonntag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 24.

Ein Pelzrock,

noch neu, ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 1 parterre. * 2.2.

Ein Stuhlschlitten

ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 40, unten.

Spezereiladen-Einrichtung-Verkauf.

* Eine kleinere, schöne Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Kleine Herrenstraße 19 werden folgende Gegenstände billig abgegeben: 1 Salonspiegel und 1 kleiner Spiegel, 1 Schneidemaschine, Grober und Baker-System, 1 Waschtisch, 1 Stoßkarren für jedes Geschäft passend, Laternen für Kutsher und Fuhrleute, Holzbeile und verschiedene Gegenstände, auch 150 Pfund leinene Polierlumpen.

2.2. Ein noch beinahe neuer Pelzrock ist bei Kürschner Lanquillon, Lammstraße, billig zu verkaufen.

* Circa 200 Liter Apfelwein (feinste Vorderer) sind zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter C. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Stickereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwanenstraße 23.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Dörwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Theaterplatz.

* In einer Balkon-Loge ist ein Viertel-Platz in der ungeraden Tour zu vergeben. Zu erfragen bei Logenbeschleher Lieber, Zirkel 33.

Gründlichen Unterricht

im Lateinischen, Griechischen und Französischen ertheilt um billiges Honorar ein Polytechniker. Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Martenstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 4 bis 6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte und glacirte Früchte,
— offen und in Schachteln, —
Compots in Gläsern,
schöne Muscat-Datteln,
Prinzesmandeln,
Tafelfeigen zc.,
feine Punsch-Essenze,
holl. Liqueure,
deutsche Schaumweine,
franz. Champagner,
große span. Orangen,
" **Messiner Citronen,**
Mandarinen,
ächte Basler Leckerli,
Brettener Honiglebkuchen,
Christbaumlichter, Wachs-
lichter zc.

empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Alicante,
Bordeaux,
Malaga,
Muscat,
Madeira,
Sherry,
Champagner, franz.,
dto. deutschen,

empfehl't **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**
Eingetr. Genossenschaft.

Garantirt reinen

alten
Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Wegen zu großem Vorrathe setze ich meine

Punschessenzen

bester Qualität,

Arac, Rum, Malaga,
einem

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

F. Kühnenthal,

4.3. Sophienstraße 27.

Beste Honiglebkuchen

empfehl't **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**
Eingetragene Genossenschaft.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Cognac,
Kirschenwasser.
Himbeergeist, alt,
Heidelbeergeist, alt,
Booncamp of Maagbitter,
Crème de Menthe,
" " **Curacao,**
Alter Schwede,
Punsch-Essenzen

empfehl't **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,**
Eingetr. Genossenschaft.

Zu Neujahr!

Aechte

Bordeaux-Weine!

Von dem als rein befundenen und als vorzüglich anerkannten **Bordeaux,** welchen ich zum Verkaufe von einem Bordeaux-Haus erhalten habe, lagern noch folgende Pöden im hiesigen Bollkeller:

20 Fässer à 57 Liter, } **St. Emillion**
10 " à 114 " } 1874,
2 Faß à 228 " } **St. Julien 1874,**

welchen ich zum niedersten Steigerungspreis abgebe.

Proben können in meinem Laden **Langestraße Nr. 130**

abgeholt werden.
Hch. Rupp, Auktionator.

Rheinweine:

Laubenheimer . . . à 1 M. 40 Pf.
Niersteiner . . . à 1 M. 60 Pf.
Rüdesheimer Berg . . . à 3 M. — Pf.
Johannisberger Cabinet à 7 M. — Pf.

empfehl't **C. G. Frey,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.3. 45 Spitalstraße 45.

Selbst gestoßenen Zunder

per Pfd. 48 Pf.,

selbst gestoßene Gewürze

empfehl't **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrezeln** empfehl't täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er Luisenstraße 8 hier eine

Lithographie und Steindruckerei

eröffnet hat. Geschmackvolle Ausführung des Anvertrauten, sowie prompte Bedienung und billige Preise werden das Bestreben sein, die Zufriedenheit und das Vertrauen seiner Gönner zu erwerben.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1877.

Leopold Rühle,
Lithograph.

Cachenez,

seidene, halbseidene, wollene und halbwollene, in hübscher Auswahl empfehl't

C. B. Keller, Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und
Marienstraße 71, dicht am Berderplatz.

6.3.

Gänseleberterrinen

von **Louis Henry** in Straßburg in verschiedenen Größen, frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Schellfische

eben eingetroffen
Lebensbedürfnisverein.

Frische Schellfische,
Cabeljan,

holl. Soles, Turbots,
Kieler Sprotten, Gangfische,
Speckbückinge, Makrelen,
gewässerten Laberdan,
Flundern,

ächt russ. und Elb-Caviar zc.
empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische,

sowie

frischgeschossenes Wildschwein

und
große Berghasen

empfehl't **P. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Aechte

Franfurter Bratwurst

empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Münchberger Dachsenmaulsalat

ist frisch eingetroffen bei
Leopold Laub,
10.7. Belfortstraße 7.

Universal-
Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden.

1/4 Original-Packet à M. 0.25,
1/2 " à M. 0.50,
1 " à M. 1.—

zu haben bei
Th. Brugler und
Mich. Hirsch in Karlsruhe;
A. Bopp in Bruchsal;
F. W. Stengel in Durlach;
A. Fischer in Rastatt.

Seit 44 Jahren erprobte Specialitäten von Carl Kreller, Nürnberg.	Mülländischer Haarbalsam, Haarerregungs- u. Conservirungs- Mittel	46 1.50 und 90 3
	Eau d'Atirona, feinste flüssige Schönheitsseife	46 1.20 u. 60 3
	Thymol- Zahn- Präparate	Zahnpulver 30,46 Zahnpasta bis Mundwasser-Emens 46 1.50
	Eispomade, gibt dem Haar Glanz und weiche Erweichung	80 3 u. 40 3
	Extrait d'Eau de Cologne triple, unübertreffliche Feinheit und Nachhaltigkeit.	46 1.- und 80 3
	Nitrogène, unschädliches Haar- färbemittel. Mit Zubehör.	46 6.-
	Räucher- Mittel	Duftessig 50 3 ind. Räucherbalsam 60 3 Königsräucherpulver 20 3
	Klettenwurzelöl, Nussöl etc.	20 3 60 3
	Extrait d'Odeurs	Mille fleurs, 40 3 Spring flowers, bis Ess-Bouquet etc. 46 1.50

In Karlsruhe zu beziehen bei **Thom. Brugler**, Waldstrasse 10.

Winterhandschuhe

in allen Größen, auch warm gefütterte seidene,
für Herren und Damen empfiehlt

C. W. Keller,
2.2. Waldstraße 53 u. Marienstraße 41.

Lavallieres,

seidene, von den einfachsten bis zu den
hochfeinsten in größter Auswahl; **weiße**
und **schwarze Farben** empfiehlt

C. W. Keller, Waldstraße 53 und
Marienstraße 41.

Louis Döring, Karlsruhe,

3.3. empfiehlt
die durch ausserordentliche Glätte
und Festigkeit vor andern Fabrika-
ten sich auszeichnenden

Stralsunder Spielkarten

(nunmehr auch undurchscheinend).
Alleinverkauf für Karlsruhe.

Gummisohlen, Einlegesohlen,

empfiehlt billigt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 15.



Die Kunst- und Schönfärberei

von
W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in
dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.
Färberei seidener, wollener, baumwollener und
gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten
Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit
allem Besatz.

Kunst- und chemische Wascherei.

Annahmen bei:

Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,

Herrn **Hochwarth** im goldenen Hirsch,

Frau **Reinboldt**, Birkel 24, und

den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Bordeaux-Wein und französ. Champagner.

1000 Flaschen Bordeaux, St. Julien,
1000 Flaschen Champagner.

Von einer bedeutenden Weingroßhandlung habe ich wegen Liquidation der-
selben deren Vorrath in obigem Wein zur Versteigerung erhalten. Zur Bequem-
lichkeit der T. Herrschaften werde ich von heute an auf **einige Tage** in meinem
Lokal, Zähringerstraße 96, die Weine zu den sehr **bedeutend herab-**
gesetzten Preisen verkaufen.

Ich bemerke hierbei, daß der **Champagner** **echt französischer**
Wein und für dessen **Rechttheit** jede **Garantie** übernommen wird (**nicht**
zu verwechseln mit den in neuerer Zeit vielfach zum Verkauf
gebrachten **Imitationen**); in Betreff des **Bordeaux-Weins** wird für
ächten Naturwein jede **Garantie** geleistet.

6.4. **B. Kossmann**, Auktionator.

Empfehlung.

In
Sulzer's Fleischwaarengeschäft,

Langestraße 144,

werden auf Bestellung alle Arten **kalte** und **warme Speisen** auf
das Beste zubereitet und in kürzester Frist geliefert.

Stets vorrätzig eine große Auswahl aller hier gangbaren **frischen**
und **geräucherten Wurst- und Fleischwaaren** in bester Qualität,
sowie auch **farcirtes Geflügel, Gänseleberterrinen** von
Louis Henry, Conserven, Fleischgelée etc.

Auf die Feiertage empfehle ich in frischer Waare:

Mehziemer, Mehlschlegel,
große Berghasen,
franz. Poularden,
Welschhahnen und Hennen,
italien. Kapannen und junge Hahnen
jeder Sorte,
große Enten,
Straßburger Bratgänse, sowie
fette Gänse,
franz. Kopfsalat und Blumenkohl,
italien. Marronen.

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt von jetzt an im Hause des Herrn Schreiners Kiefer, Ama-
lienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, und empfiehlt sich für sämtliche Sattler- und Ta-
pezierarbeiten in und außer dem Hause.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir durch solide und billige Arbeit das Zu-
trauen meiner geehrten Kunden zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Xaver Kohlund.

Wie alljährlich ist auch das **Verkaufslokal** des Unterzeichneten **geöffnet:**

Mittwoch den 26. Dezember
von **Vormittags 11** bis
Abends 6 Uhr. 5.5.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Muhrkohlen,

als: Fettsäure, Ruhrer Stückkohlen, sowie trockenes, klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfiehlt billigst

F. Hemmerle,

Akademiestraße 36.

Bestellungen in jeder Quantität werden prompt besorgt. 3.2.

Kopfsalat

ist frisch zu haben im Gasthaus zur goldenen Waage.

*3.3. Frische Butter, Milch, Rahm, Eier, für deren Brauchbarkeit garantirt wird, Marronen per Pfd. 36 Pfg., Sauerkraut, beste Qualität, per Pfd. 16 Pfg., Citronen, Orangen, feines Mehl, verschiedenes Obst, Pring'sches Export-Lagerbier, Essig- und Salzgurken bei **Ph. Haab**, Herrenstraße 32.

Auf die Feiertage empfiehlt einen vorzüglichen französischen **Rothein** per 1/4 Liter zu 25 und 30 Pf.

Zwendinger, zur Fortuna.

Café May

empfehlen einen vorzüglichen **Rothein**, sowie süßen **italienischen Wein** in Flaschen, ebenso reine **Oberländer Weine**.

N. Pring'sches Lagerbier
in Flaschen à 20 Pf.,
Bestellungen werden frei in's Haus geliefert, empfiehlt

4.1. **Café May.**

Wirthschaft zum Augarten.
Mittwoch den 26. Dezember findet gut besetzte **Tanzmusik** statt.

Anfang Nachmittags 3 Uhr,
wozu höflichst eingeladen wird.

Stephanienbad Beiertheim.

Stephanstag den 26. Dezember
Tanz-Unterhaltung mit neu besetztem Orchester.

Anfang 3 Uhr,
wozu einladet **H. Schilling.**

Beiertheim.

* Am Stephanustage findet **Tanzbelustigung** im **Gasthaus zum Löwen** statt, wozu höflichst einladet

R. DÖRR.

Mühlburg. Tanzunterhaltung.

Am Stephanustage findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet

Karl Morlock,

zum Adler.

Mühlburg. Tanzmusik.

Am Stephanustage findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet

Markstahler, zur Blume.

Mühlburg.

* Im goldenen Hirsch findet am Stephanustag **große Tanzmusik**

statt, ausgeführt von einer Abtheilung der Grenadierkapelle. Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst einladet

A. Schmitt.

Mein auf's Reichhaltigste assortirte Lager der neuesten

Wollenwaaren aller Art

bringe bei eingetretener kalter Witterung, unter Zusicherung möglichst billiger Preise, in gefällige Erinnerung.

2.2. **C. W. Keller,** Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und Marienstraße 41, dicht am Werberplatz.

Das Hemden- u. Ausstattungs-Geschäft

des

F. D. Zutt in Mannheim,

Zweigniederlassung in Karlsruhe:

Langestraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne,
empfehlen sein Lager in

Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Handtüchern, Betten u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

3.2.

Schürzen

von Moiré- und Lüsterstoff

für Damen, Mädchen und Kinder, einfache und reich garnirte, beste und geringere Qualitäten, praktische **Haus-, Küchen- und Servirschürzen** in größter Auswahl zu Ausnahmepreisen bei

3.3. **C. W. Keller,** Waldstr. 53, Ecke am Ludwigsplatz, und Marienstr. 41, dicht am Werberplatz.

Schürzen

von Leinen- und Baumwollstoff

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle meine **Nähmaschinen** aller bewährten Systeme zu den **billigsten** Fabrikpreisen.

Wheeler & Wilson,

Grover & Baker,

Fidelitas,

Humboldt, Rhénania,

Singer-Handmaschinen,

Saxonia, Express.



Zahlungsbedingungen

günstig

Wöchentlich **M. 2** bei

entsprechender Anzahlung.

Unterricht in kürzester

Zeit.

Reelle Garantie

für schöne Naht und große

Dauer.

Besonders empfehle meine in neuester und einfachster **Construction** und mit den **vollkommensten Hilfsapparaten** versehenen

Deutschen Singer-Nähmaschinen

als die besten hier am **Platz** ausgetretenen.

Aug. Mappes, Langestraße 132.

3.2. **Speise-Anstalt-Gröfning.**

Am 23. Dezember eröffnete Unterzeichnete ihr **Speise-Wirthschaft** und verabreicht jeden Morgen von halb 7 Uhr an **Kaffee** zu 12 Pf.; ferner einen guten **Mittagstisch** zu 50 und 60 Pf., sowie **Nachessen** zu 30 Pf. für Abonnenten. **Speisen** zu jeder Tageszeit nach der Karte, nach Belieben mit oder ohne Getränke. Ich werde stets reinen **Wein** und gutes **Flaschenbier** halten und auch über die Straße abgeben und bitte um vielfachen Besuch. Zugleich ersuche ich die Herren Abonnenten womöglich um vorheriges Anmelden.

Achtungsvoll und empfehlend zeichnet

M. Kohlund, Amalienstraße 71 parterre, Eingang Leopoldstraße.

Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in den neuesten Sorten empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Ph. Nagel,

3.3. Langestraße 55, gegenüber der Polytech. Schule.

Schlittschuhe

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten zu bedeutend ermässigten Preisen empfiehlt

Josef A. Ettliger,

3.1. Langestr. 106.

1^o Ruhr-Fettschrot

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Ruhrkohlen

sind für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche während 3 Wochen ab Schiff

zu billigstem Preise.

Adolf Römhildt,

Academieplatz.

Im großen Saale des Bürger-Vereins

findet heute Dienstag den 25. Dezember ein

Grosses Concert à la Strauss

statt, gegeben von der 46 Mann starken Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt in den Saal 40 Pf., auf die Gallerie 20 Pf.

Programm.

- | | |
|---|---|
| <p>Erste Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Festmarsch (R. Urban). 2. Overture zur Cantate „Die vier Menschenalter“ (Franz Lachner). 3. Nordisches Souquet (Ed. Bach). 4. Große Fantasie a. d. Op. „Alba“ (Verdi). 5. Introduction und Scene des 1. Akt a. d. „Wal- küre“ (R. Wagner). | <p>Zweite Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Overture z. Op. „Oberon“ (C. M. v. Weber). 7. „In der Pusta“, 3. Satz aus der „Ungarischen Suite“ (Heinrich Hoffmann). 8. Serenade, ausgeführt vom gesammten Streichquartett (Haydn). 9. „Ein Leipziger Weihnachtsmarkt“, großes Polpourri (Menzel). 10. Gräße an's Oberland, Fantasiestück, Bithersolo (Fahrbach). |
|---|---|

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Dienstag den 25. Dezember

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 30 Pfennig.

Ausgewähltes Programm an der Kasse.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Mittwoch den 26. Dezember

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Es gibt wenig Krankheiten, welche so vielen Heilmitteln das Dasein schenken, als das Asthma, und sind die meisten dieser mehr oder weniger werthlosen Medicamente einer Vergessenheit anbeimgelassen, die sie nur zu sehr verdient haben. Die äußerst wohlthätige Wirkung dagegen, welche der Theer auf alle Affectionen der Athmungsorgane ausübt, haben zu zahlreichen Experimenten Anlaß gegeben, aus denen die Thatsache hervorgegangen ist, daß zu den wirksamsten Heilmitteln gegen Asthma unstreitig die Guyot'schen Theerkapseln zählen. Meistens führen schon 2 oder 3 Theerkapseln zu jeder Mahlzeit genommen eine fast augenblickliche Binderung herbei, was selbstverständlich nicht ausschließt, daß in veralteten Fällen dies Verfahren während einiger Zeit fortgesetzt werden muß. Da übrigens schon nach dem ersten Gebrauch der Guyot'schen Theerkapseln eine wesentliche Erleichterung in dem Zustande des Kranken eintritt, so wird dieser schon von selbst dies Mittel so lange anwenden, bis er sich vollständig geheilt sieht. Dabei kommt die ganze Cur nur auf den gewiß bescheidenen Preis von 10 bis 20 Pfennige täglich zu stehen.

Um die ächten Guyot'schen Theerkapseln zu erhalten, sollte man darauf sehen, daß jeder Flacon die Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigem Drucke trägt.

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, en gros.

Dankfagung.

Für den seit 2 Jahren kranken und gänzlich verarmten Christian Müller von Welschnureuth sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:

M. 3. 8. 5. 2 M.; J. W. 1 M.; G. B. 1 M. R. 50 Pf.; J. R. 1 M.

Zusammen M. 5 50

Hierzu laut Tgl. Nr. 348 M. 84 —

Im Ganzen M. 89 50

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Zurngemeinde Karlsruhe.

21. Sonntag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Weißen Bären unsere diesjährige Christbaumfeier statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Gaben können noch im Laufe dieser Woche bei den Geldwarten Krautinger und Reinhold abgegeben werden.

Der Turnrath.

Katholische Gefellenherberge.

Wir beabsichtigen, am hl. Stephanstage, für unsere Vereinsmitglieder eine Christbaumbescherung zu veranstalten und bitten deshalb die Freunde und Gönner der jungen Handwerker um freundliche Beiträge in Geld oder geeigneten Geschenken. Zur Entgegennahme derselben sind bereit: Hausmeister Bartha (Sophtienstraße 58), Metzner Birk und der Präses: E. Albert, Caplan.

In der

Aula des alten Lyceums, neben der Stadtkirche.

Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertage letzte optische Vorstellungen

des Physikers W. Döring.

Hauptferien: Die Entstehung der Erde vom Chaos bis zur Erschaffung des Menschen, mit den zur Zeit der Urwelt lebenden Ungeheuern (39 Tabl.). Denkmäler alter und moderner Baukunst. Reise durch die Schweiz, Italien, Asien und Afrika. Eine Sturmscene auf hoher See (Wasser beweglich).

Dante's Hölle.

1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder die Hälfte. Kaffendöffnung 7 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	28" 2"	Ost	hell
12 " Mitt.	- 1	27" 2,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 2 1/2	27" 2,5"	"	"
23. Dez.				
6 U. Morg.	- 4	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	- 0	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 11,5"	Südwest	Schnee

Einladung.

Wir laden hiermit diejenigen Herren, welche sich bei der am 6. d. Mts. im Gasthause zu den drei Königen stattfinden

Christbaumfeier

betheiligten, zu einer nochmaligen endgültigen Besprechung auf Mittwoch den 26. Dezember, Abends 8 Uhr, ergebenst ein. Mehrere Betheiligte.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M. gnädigst geruht, den Referendar Hermann Dser von Karlsruhe zum Sekretär bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der Justiz zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M. gnädigst geruht:

den Professor Karl Roth am Progymnasium in Offenburg zum Direktor des Pro- und Realgymnasiums in Lahr und

den Assistenzarzt Konstantin Herz in Wöhrenbach zum Bezirksarzt in Donaueschingen zu ernennen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 11. d. Mts. sind befördert worden:

Der Unteroffizier Regenauer vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und der Gefreite Graf Traun-Adensperg vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 zu Portepeschführern;

die Portepeschführer Baumann vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 und Führ. v. Puttkamer vom 4. westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 zu Secondelieutenants, Esiterer unter gleichzeitiger Versetzung in das 8. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 70;

die Vice-Felwebel Beshagel und Teske vom 2. Bataillon (Gödelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 zu Secondelieutenants der Reserve resp. des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22 und des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111;

die Secondelieutenants der Landwehr-Infanterie Lang vom 1. Bataillon (Gödelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 und Heil vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, sowie von dem letzten Bataillon der Secondelieutenant Schäfer von der Reserve des Brandenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 135 zu Premierlieutenants.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 6. d. Mts. wurde dem Major a. D. Kapfeler, früher im 2. Badischen Dräger-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21, der Charakter als Oberlieutenant verliehen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 15., bezw. 11. d. M. folgendes Allerhöchstdigst zu bestimmen geruht:

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Hauptmann und Kompagnie-Chef v. Roster nagen in das Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 versetzt und

der Premierlieutenant v. Knecht zum Hauptmann und Kompagnie-Chef befördert.

Gleich wird der Premierlieutenant v. Sauthier vom Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 als ältester Premierlieutenant in das 3. Badische Infanterie-Regiment Nr. 111 versetzt.

Der Hauptmann Becker 1, Kompagnie-Chef im Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14, wird von dieser Stellung entbunden und der Hauptmann Maack der 3. Ingenieur-Inspektion zum Kompagnie-Chef in diesem Bataillon ernannt;

der charakterisirte Portepeschführer v. Amelunxen vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird zum Portepeschführer befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Dez. 29. Vorstellung außer Abonnement **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 11. Dez. Lina Marie, Vater Karl Wülfel, Bäckermeister.
- 21. " Anton, Vater Anton Hill, Milchbändler.
- 22. " Daniel, Vater Daniel Gert, Schmied.
- 23. " Sofie, Vater Julius Weinheimer, Handelsmann.
- 23. " Friedrich Georg Wilhelm, Vater Friedrich Ruf, Schreiner.
- 23. " Gustav Adolf, Vater Benj. Gulmann, Schuhmann.

Todesfälle:

- 22. Dez. Karl, alt 11 Monate 22 Tage, Vater Tagelöhner Meroth.
- 23. " Daniel, alt 1 Tag, Vater Schmied Gert.
- 24. " Elise Widmann, alt 73 Jahre, Wittwe des Oberpostmeisters Widmann.

Fest-Salle.

Heute Christfest den 25. Dezember

zwei große Militär-Concerte,

gegeben von der ganzen Kapelle des 3. Groß. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn C. Heußer. Anfang des ersten Concerts um 3 Uhr, } Eintritt 40 Pf.
" " zweiten " " 1/2 8 " }
Reichhaltiges Programm.

Fest-Salle.

Morgen Stephanustag den 26. Dezember

großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 3. Groß. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn C. Heußer. Anfang um 3 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Reichhaltiges Programm.

Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße.

Mit Eröffnung der neu erstellten Säle

Dienstag (erster Weihnachts-Feiertag)

großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königlich 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Gofrau. Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Neue Bierhalle, Langestrasso.

Mittwoch den 26. Dezember, am 2. Feiertag.

Grosses Concert und Vorstellung.

Auftreten der Sängergesellschaft J. Diem, Bertha Günther, Ricardie und M. Thoma. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg. à Person.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Stephanustag den 26. Dezember findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.** Guter Stoff Prinz'sches Lagerbier.

Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße.

Mittwoch (zweiter Weihnachts-Feiertag)

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Bürgerverein

Karlsruher 20 Jahre Siederkranz.



Mittwoch den 26. Dezember d. J., Abends 7 Uhr, findet in unsern neuen Vereinsälen eine **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere verehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf §. 12 unserer Statuten.

Isidor Schweizer,

110 Langestraße 110,

empfehlte hiermit eine Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe à 36 Pf., ferner rein wollene Kleiderstoffe in den neuesten Mustern à 60 Pf.

**Winter-Paletots,
Kaiser-Paletots und
Regenmäntel von 8 M. an.**

Isidor Schweizer,
110 Langestraße 110.

Schlittschuhe

im Ausverkauf.

J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Katholische Gefellenherberge, Sophienstraße 58.

Am Stephanstage, Abends 1/8 Uhr, findet im Vereins Hause unsere Christbescherung mit Theatervorstellung statt: „Der Stern von Bethlehem“; hierauf Christbaumverzeigerung. Wir laden hiezu Mitglieder und Ehrenmitglieder, sowie Freunde des Vereins ergebenst ein.
Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. Dezember.

Bayerischer Hof. Schäfer, Landwirth v. Mühlhausen. Klein, Oekonom v. Gengenbach. Huber, Kfm. v. Basel.

Darmstädter Hof. Scheidel, Fabr. m. Fam. u. Camberger, Kaufm. v. Pforzheim. Lathörner, Kfm. v. Freiburg. König, Kfm. v. Hannover. Viebis, Kfm. v. Mannheim. Vogel, Kfm. v. Freiburg. Maurer, Kfm. v. Heilbronn. Schwab, Kfm. v. Engelbach. Rißner, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Fleg, Kfm. von Wünstler. Kraft, Kfm. v. Michelbach. Baum, Kfm. v. Södingen.

Erbrüngen. Frbr. v. Gemmingen v. Michelsfeld. Bornett, Kfm. v. Pforzheim. Uebel, Kfm. v. Berlin. Dr. Blum v. Genf. Keller, Kfm. v. Köln. Sulzer, Kfm. Zürich. Bender, Kfm. v. Bremen. v. Treppen v. Gotha. Walter, Tech. v. München.

Waldhof Weg. Allgeier, Fabr. von Würzburg. Schimmer, Prio. v. Stuttgart. Pfau, Prio. v. Mühlheim. Weber, Kfm. Heidelberg. Ott, Photograph von Nürnberg. Klein, Kfm. v. Konstanz. Eugen, Ing. v. St. Gallen. Schönher, Kaufm. v. Stuttgart. Isler, Fabr. v. München. Silbenbrandt, Stud. von Freiburg. Berning, Fabr. v. Konstanz. Dering, Ing. v. Baden. Frei, Kfm. v. Mannheim. Schenkel, Kfm. v. Würzburg.

Geißl. Ott, Photograph v. Nürnberg. Stabelbauer, Insp. v. Stuttgart. Wayer, Kfm. v. Heilbronn. Geißel, Kfm. v. Mühlhausen. Keller, Baumeister mit Fam. von Neuenburg. Heilig, Baumstr. von Freiburg. Mäyer, Baumstr. von Spandau. Donner, Baumstr. von Köln. Rehage, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Fr. Oberreuther v. Stuttgart. Stigler, Anwalt v. Raftatt. Bodfish, Kfm. v. Eberbach. Kernig, Kfm. v. Freiburg. Boch, Kfm. v. Mannheim. Wieser, Ing. v. Heidelberg. Berg, Kaufm. von Horb. Schmitz, Kfm. v. Ludwigshafen.

Goldenes Schiff. Dreifuß, Kaufm. von Malsch. Rabenhauer, Kfm. v. Rheinfischhofheim. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Brenner, Kfm. v. Pforzheim. Kühn,

Kfm. v. Heidelberg. Müller, Inspector v. Bärlich Baron v. Hornstein, Gutsbes. v. Freted. Maier, Mehger von Hördien. Dr. Kallau von Hofe v. Weiburg.

Hotel Germania. Seib, Amtsrath v. Buchen. Weiersdorf v. Wien. Baron v. Rippenhausen m. Frau v. Mannheim. v. Babo, Hofrath v. Freiburg. v. Weber v. Stuttgart. Abrahamson, Kfm. v. Berlin.

Hote. G. v. Leo, Fabr. v. Bochum. Peter v. Bay, Kf. v. Mannheim. Hauff, Kaufm. v. Reutlingen. Leons, Kfm. v. Paris. Diefmann, Kaufm. v. Aachen. Blattmann, Rentner von Lehr. Dohes, Rentner von Brüssel. Wellmann, Kfm. v. Bamern. Kilmann, Kfm. v. Gassel. Galle, Kfm. v. Paris. Semann, Part. m. Frau v. Höchst. Dinond, Kfm. v. Genf.

Hotel Stoffleth. Dorsh, Kaufm. v. München. Reumann, Kfm. v. Frankfurt. Warum, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Kfm. v. St. Georgen. Scheidemann u. Ehrhard, Inspector v. Frankfurt. Schwaderer, Bauunternehmer v. Burgthal. Stiegler, Prio. v. Wiesbaden.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 17 Blatt Kupferliche nach Originalgemälden von Wintermanns. — 36 Blatt Radierungen verschiedener Meister.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

181. Ein Bauernhof, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.

196. Zwei Portraits, von Georg Hägel z. St. in Karlsruhe.

197. Drei Stillleben, von M. Doppelmayr in Karlsruhe.

201. Der Lobber, Ort auf Mönchgut-Rügen, von Eugen Tracht in Karlsruhe.

202. Fischerhäuser auf Mönchgut-Rügen, von Demselben.

203. Herbstabend an der Mönchguter Küste-Rügen, von Demselben.

204. Dorfweg in Göhren auf Mönchgut-Rügen, von Demselben.

210. Landschaft, von Bosberg in München.

211. Mondlandschaft in Tyrol, von F. Mayer in München.

212. Früchte, von Michael Kref in Karlsruhe.

213. Gestrüpp in einem Steinbruch, von E. v. Gumbde in Gassel.

214. In Freilicht, von Professor Hugo Knorr in Karlsruhe.

215. Vier Früchtesüde, von Mich. Kref in Karlsruhe.

216. Studienkopf, von G. Brunner in Karlsruhe.

217. Damenportait, von Demselben.

218. Fischer, von Demselben.

222. Bange Stunde, von Professor G. Hildebrand in Karlsruhe.

223. Trompeter von Södingen (Statuette) von H. Ruf in München.

Anstellung derjenigen Gemälde und Kupferstiche, welche zur Verloosung unter die Kunstvereins-Mitglieder für das Jahr 1877 bestimmt sind.

Gottesdienst. — 26. Dezember 1877.

Am zweiten Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Langin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

4 Uhr Kleine Kirche: Abendgottesdienst mit Predigt: Hr. Pfarrer Oberimpfster.

Wegen des hl. Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.